Bedienungsanleitung

GoGun „Scuba Ringer“ Harpunengerät für den Unterwassersport

GoGun GmbH info@gogun.de

1. Handhabung
1.1 Öffnen / Schließen des „Scuba Ringers“
1.2 Zerlegen der Druckpatrone
1.3 Befüllen der Druckpatrone

2. Sicherung
3. Abzug und Schießen
4. Wartung und Pflege
5. Sicherheitshinweise / rechtlicher Hinweis

Sehr geehrter Kunde,

vielen Dank für den Erwerb des “Scuba Ringers”! Wir hoffen dass unser Produkt Ihre Erwartungen in jeder Hinsicht erfüllt.

An dieser Stelle möchten wir Ihnen zunächst einige generelle Informationen rund um den „Scuba Ringer“ vermitteln. Bitte lesen Sie auch diesen Teil der Bedienungsanleitung genauestens und vollständig bevor Sie Ihren „Scuba Ringer“ in Betrieb nehmen.

Ist der „Scuba Ringer“ eine Waffe?

Im rechtlichen Sinne ist der „Scuba Ringer“ keine Schusswaffe und auch keine Armbrust im Sinne des Waffengesetzes (Stand: Februar 2020), es handelt sich um ein Harpunengerät für den Unterwassersport. Erwerb, Besitz, Führen

und Benutzung sind deshalb erlaubnisfrei für volljährige Personen. Lediglich Personen, denen ein generelles Umgangsverbot mit Waffen explizit ausgesprochen wurde, dürfen den „Scuba Ringer“ nicht besitzen und/oder benutzen.

Es ist deshalb (derzeit) vollkommen legal den „Scuba Ringer“ ohne Erlaubnis zu erwerben und theoretisch sogar zulässig, ihn geladen und schussbereit im Hause aufzubewahren. Es ist nicht gesetzlich vorgeschrieben das Produkt unter Verschluss zu halten.

Wir empfehlen allerdings eine Aufbewahrung im entladenen Zustand und unter Verschluss. Erst kurz vor der Nutzung im Rahmen eines Tauchgangs sollte man den „Scuba Ringer“ schussbereit machen.

Auch wenn der „Scuba Ringer“ keine erlaubnispflichtige Waffe im Sinne des

Gesetzes ist, so handelt es sich doch um einen potentiell tödlichen Gegenstand. Ein Treffer aus dem „Scuba Ringer“ wird in der Regel zu schweren Verletzungen oder sogar zum Tod führen. Bitte bedenken Sie diesen Umstand. Wir empfehlen eindeutig den Scuba Ringer bei Nichtbenutzung kindersicher und ungeladen aufzubewahren. Halten Sie die Pistole und die Pfeilkartuschen stets unter Verschluss.

Wozu dient der „Scuba Ringer“?

Es handelt sich beim „Scuba Ringer“ um ein Produkt welches zur Nutzung als Harpunengerät beim Tauchen oder Schwimmen benutzt werden kann. Es dient unter anderem zur Haiabwehr, aber auch zur Harpunenjagd (aber nur dort, wo dies zulässig ist).

Wie bei jedem gefährlichen, portablen Gegenstand stellt sich die Frage nach der

Verwendungsmöglichkeit als Selbstverteidigungswaffe. Der „Scuba Ringer“ ist nicht zur Selbstverteidigung bestimmt und sollte deshalb – wenn überhaupt – nur im absoluten Notfall in diese Richtung zweckentfremdet zu werden. Da die Wirkung eines Treffers aus dem „Scuba Ringer“ potentiell tödlich ist müssen die gleichen Maßstäbe bezüglich einer Verwendung im Rahmen einer Notwehrsituation angelegt werden wie bei einer scharfen, erlaubnispflichtigen Schusswaffe. Nur wenn gar keine andere Möglichkeit besteht einen Angriff zu beenden können sie den Einsatz des „Scuba Ringers“ in Erwägung ziehen.

Die Notwehr ist in Deutschland geregelt in § 32 des Strafgesetzbuchs (StGB), § 227 des Bürgerlichen Gesetzbuchs (BGB) und § 15 des Gesetzes über Ordnungswidrigkeiten (OWiG). Wir

empfehlen Ihnen sich mit diesen Gesetzen intensiv zu beschäftigen. Wenn Sie einen Menschen verletzen oder gar töten müssen Sie in jedem Fall mit einem behördlichen Ermittlungsverfahren gegen Sie rechnen. Schon deshalb sollten Sie den „Scuba Ringer“ niemals leichtfertig verwenden, auch nicht als Drohmittel.

Der „Scuba Ringer“ ist eine zweischüssige Pistole und erlaubt gegebenenfalls die Abgabe eines Warnschusses. Auch diese Maßnahme sollten Sie in Erwägung ziehen wenn Sie sich in einer akuten Notwehrsituation befinden.

Wir betonen aber nochmals: Der „Scuba Ringer“ ist NICHT als Verteidungsmittel bestimmt. Bitte nicht zweckentfremden.

Darf ich den „Scuba Ringer“ in der Öffentlichkeit führen?

Nachbildungen von Schusswaffen mit dem Aussehen von Schusswaffen dürfen in Deutschland gemäß §42a WaffG nicht in der Öffentlichkeit geführt werden, das wäre eine Ordnungswidrigkeit (keine Straftat). Wir haben daher streng darauf geachtet den „Scuba Ringer“ gerade NICHT wie eine Schusswaffe aussehen zu lassen und meinen deshalb dass der „Scuba Ringer“ KEINE Anscheinswaffe ist.

Es ist daher völlig in Ordnung, wenn Sie den „Scuba Ringer“ auf dem Weg zum oder vom Tauchgang gemeinsam mit Ihrer Tauchausrüstung mit sich führen. Rein rechtlich dürfen Sie den „Scuba Ringer“ auch jeden Tag verdeckt oder offen über Wasser und schussbereit mit sich führen, aber warum sollten Sie das tun? Es ist empfehlenswert ihn zwischen den Tauchgängen sicher zu verwahren und nur zu diesen Zwecken mitzuführen.

1. Handhabung

1.1 Öffnen / Schließen des „Scuba Ringers“

Zum Öffnen ziehen Sie die hintere Visierung (Kimme) nach hinten.
Die vordere Einheit kippt ab. (Siehe Fotos)

Zum Schließen klappen Sie den vorderen Teil des „Scuba Ringers“ einfach wieder zu (Sie hören beim Schließen zweimal ein sattes Klackgeräusch!)

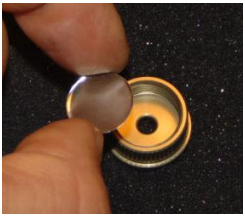
Achten Sie unbedingt darauf, dass der „Scuba Ringer“ richtig geschlossen ist und kein Spalt mehr zwischen hinterer Visierung und Vorderteil zu sehen ist! (siehe Fotos unten!) **Falsch!!!**

- Richtig -

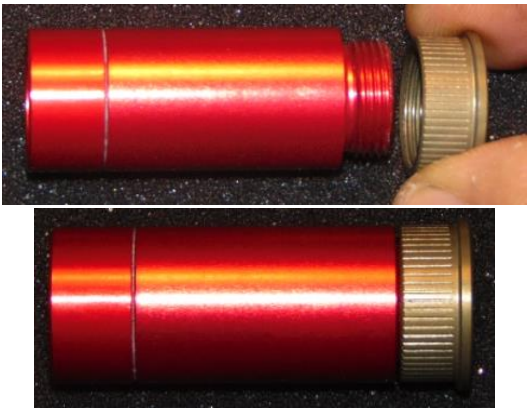
1.2 Zerlegen der Druckpatrone

Schrauben Sie die Pfeilführungsstange von der Druckpatrone ab. Schrauben Sie nun den messingfarbenen Teil ab, der die Berstscheibe aufnimmt (siehe Bild).

Sollte sich noch eine bereits benutzte (also gelochte) Berstscheibe in der Kappe befinden entfernen Sie diese bitte. Legen Sie dann eine neue Berstscheibe in die Endkappe (siehe Bilder). Vergewissern Sie sich, dass Sie nicht versehentlich ZWEI Berstscheiben statt nur einer eingelegt haben – sonst kann es zu Zündaussetzern kommen.

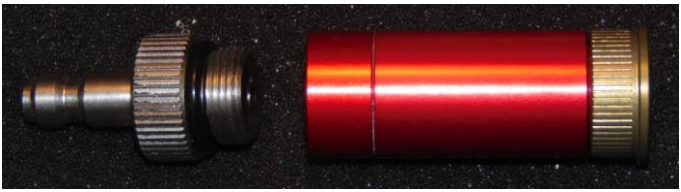


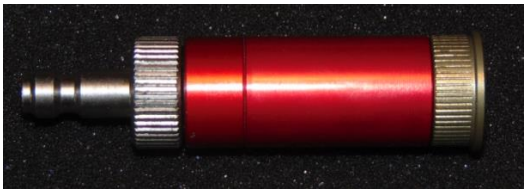
Schrauben Sie die Endkappe mit der Berstscheibe wieder an die Druckpatrone.



1.3 Befüllen der Druckpatrone

Schrauben Sie dazu den mitgelieferten Adapter für eine Pressluftpumpe auf den Teil der Druckpatrone, an den sonst die Pfeilführungsstange angeschraubt wird. (siehe Foto)





Achten Sie **unbedingt** darauf, dass dieser fest und ohne größeren Spalt mit der Druckpatrone verschraubt ist, da es ansonsten vorkommen kann, dass sich der O-Ring des Adapters beim Aufpumpvorgang in diesen Spalt schiebt!

Pumpen Sie nun die Druckpatrone mit einer manuellen Pressluftpumpe, einer Pressluftflasche oder einem Kompressor auf **250 bar** auf. Dieses ist der Wert, der vom Hersteller empfohlen wird.

Befüllen Sie die Druckpatronen **nicht über 300 bar**!

Nun müssen Sie den Hauptschalter des Kompressors auf „Aus“ stellen bzw. das Ventil der Tauchflasche schließen. Als nächstes müssen Sie die Entlüftungsschraube öffnen (bei allen Befüllungsmethoden), sonst können Sie den Adapter nicht von der Druck-Quelle lösen. Ist das System entlüftet können Sie den

Adapter von der Druckpatrone abschrauben und die Pfeilführungsstange aufschrauben.

2. Sicherung

An der linken Seite am oberen Griffstück befindet sich die Sicherung.
Position „F“ für feuerbereit und „S“ für gesichert.
In der gesicherten Position ist der Abzug blockiert.

Sicherung auf „F“ (Feuer)

FALSCH **Richtig:**

Hebel ganz unten (S)

Achten Sie darauf, dass die Sicherung immer auf Position S für gesichert steht und

schalten Sie erst auf Position F um, wenn Sie ein sicheres Ziel anvisieren!
Achten Sie darauf, den Sicherungshebel IMMER ganz nach unten zu drücken damit die Sicherung VOLLSTÄNDIG einrastet. Ist der Hebel nicht ganz unten kann sich unter Umständen bei kräftigem Durchziehen des Abzugs ein Schuss lösen.
Beachten Sie hierzu auch die Sicherheitshinweise!

3. Abzug und Schießen

Der „Scuba Ringer“ verfügt über einen „Double Action Only (DAO)“ Abzug. Dieser hat extra ein höheres Abzugsgewicht um ein versehentliches auslösen zu verhindern. Sie müssen den Abzug komplett durchdrücken, damit sich ein Schuss löst.

Um den „Scuba Ringer“ schussbereit zu machen, legen Sie zunächst die Sicherung ein. Nehmen Sie dann die mit Pressluft befüllte Druckpatrone, schrauben Sie die Pfeilführungsstange an die Druckpatrone und stecken Sie einen Pfeil auf. Der hier gezeigte Pfeil ist geeignet als Trainingspfeil über Wasser und zur Haiabwehr beim Tauchgang. Es gibt auch spezielle Pfeile mit Widerhaken und Rückholschnur, zur Harpunenjagd. Beachten Sie aber die rechtlichen Vorschriften am Ort des Tauchgangs, vielerorts ist die Harpunenjagd nicht zulässig.

Klappen Sie dann, wie unter „Öffnen und Schließen“ des „Scuba Ringers“ beschrieben, den Vorderteil auf und stecken Sie die Druck- und Pfeileinheit hinein.

Klappen Sie den „Scuba Ringer“ nun zu. Beachten Sie dabei unbedingt den Hinweis unter „Öffnen und Schließen“ des „Scuba Ringers“ und die Beispielfotos! Die Pistole ist jetzt schussbereit.

Der „Scuba Ringer“ ist für die Verwendung unter Wasser bestimmt. Wir empfehlen aber das Training zunächst über Wasser durchzuführen um den sicheren Umgang in einer entspannten Umgebung zu üben. Visieren Sie ein sicheres Ziel an und stellen

Sie sicher, dass keine Personen oder Tiere in den Zielbereich gelangen können! Sie können nun zweimal abdrücken und die Pfeile nacheinander abfeuern.
Achtung, beim Einsatz unter Wasser ist zwar die Reichweite der Pfeile kürzer, der Schussknall ist jedoch aufgrund der höheren Dichte des Mediums (Wasser) subjektiv wesentlich lauter.

4. Wartung und Pflege

Der „Scuba Ringer“ muss nach jedem Tauchgang sorgfältig getrocknet, gereinigt und geölt werden. Insbesondere nach einem Tauchgang im Salzwasser ist eine Applizierung von Waffenöl (zum Beispiel „Ballistol“) unbedingt notwendig um

Korrosion zu vermeiden. Lassen Sie etwas Öl in die Öffnungen für die Schlagbolzen laufen um sicher zu stellen, dass Hammer, Feder und Abzugseinheit nicht rosten. Ziehen Sie danach den Abzug einige Male bei UNGELADENER Waffe durch, um das Öl zu verteilen.

Achtung, die Kartuschen des „Scuba Ringers“ müssen regelmäßig neu befüllt werden. Spätestens alle 30 Tage sollten Sie auch unbenutzte Kartuschen nochmals an die Pumpe bzw. den Kompressor anschließen und auf 250 bis 300 bar bringen.

Tipp: Mittels einer Mikrogramm-Waage (Apothekerwaage), die es schon ab ca. 16 € zum Beispiel bei amazon zu kaufen gibt (https://amzn.to/39iWpVQ) können Sie den „Füllstand“ der Kartusche leicht überprüfen. Eine volle Kartusche wiegt ca. ein Gramm mehr als eine entleerte. Wiegen Sie also die leere und die volle Kartusche nach dem Füllen und notieren Sie die

Werte. Sie können dann leicht prüfen ob die Kartusche an Druck (also auch an Gewicht) verloren hat und diese ggf. nachfüllen.

5. Sicherheitshinweise / rechtlicher Hinweis

- Lassen Sie den „Scuba Ringer“ niemals schussbereit irgendwo liegen!

- Lagern Sie Ihren „Scuba Ringer“ so, dass Kinder und andere Personen keinen Zugriff darauf haben!

- Legen Sie immer die Sicherung ein, bevor Sie den „Scuba Ringer“ laden!

- Visieren Sie immer ein sicheres Ziel an und stellen Sie sicher, dass Menschen und Tiere nicht verletzt werden können!

- Versuchen Sie **NICHT** irgendwelche Gegenstände in das Pfeilführungsrohr zu stecken! Dieses kann zu Rohrplatzern führen, die schwere Verletzungen verursachen können, sowie zu starken Beschädigungen der Pistole führen!

- Befüllen Sie die Druckpatronen nicht über 300 bar!

- Befolgen Sie die Bedienungshinweise Ihrer Pumpe bzw. Ihres Kompressors!

Vor dem Mitführen während eines Tauchgangs sollten Sie die örtlichen Gesetze studieren und den zuständigen Dive Master bzw. Leiter des Tauchcenters informieren.

GOGUN GMBH

Krayer Straße 80 - 82
45276-Essen
info@gogun.de
+49 2016 151 9087
www.gogun.de